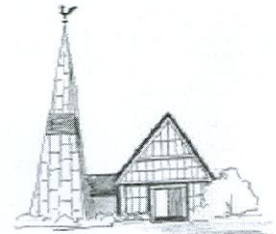




Nachrichten
aus der



**Kirchengemeinde
St. Johannes
August - Oktober 2 0 2 6**



Rückblick

Einblick

Ausblick



Kirchengemeinde
Schacht-Audorf

Der KGR lädt ein:

Einführung
von **Pastor**
Dr. Andreas Bösche
durch Propst Krüger



Am **30.8.2026**
um 18 h

Will-Kommen!



Musik
Birthe Ley-Thöming,
Stephan Schröder
und Gemeindechöre



Im Anschluss
gerne bleiben zu
Suppe, Getränk
und Klönschnack...

Um Anmeldung wird gebeten:

☎ 04331-91169 | ✉ kirchengemeinde.sad[at]kkre.de

An-Gedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

in wenigen Tagen erwarten meine Familie und ich den Umzugswagen, der uns und unsere Habseligkeiten in den Norden bringen soll. Wenn ich mich derzeit beim Packen an meinem Wohnort in Mainz so umsehe, kommt mich dabei bisweilen ein Hauch von Panik an: Im Wohnbereich des Pfarrhauses stehen überall gepackte und (leider) auch noch zahlreiche ungepackte Umzugskartons. Im Keller warten Tüten und Taschen für Altkleiderspende und Wertstoffhof und den lieb gewonnenen Garten dominiert ein kapitaler Container für Grünschnitt.

Mit anderen Worten: meine gesamte „Lebenslage“ scheint momentan „Abschied und Neuanfang“ zu rufen, außergewöhnliche Anforderungen inklusive. Wer schon mal mit Mann und Maus umgezogen ist, weiß: bei so einem Umzug gilt es eine Menge im Blick zu behalten. Dazu kommt noch die Unsicherheit angesichts des Unbekannten: der neue Wohnort bringt neue berufliche Aufgaben mit sich. Auch dabei ist ein wacher Blick gefragt. Es gilt, noch unbekannten Menschen zu begegnen, Verbindungen zu knüpfen und nicht zuletzt mit einer neuen Gemeinde Gottesdienst zu feiern.

In all den Dingen, bei denen jetzt oder in Bälde meine Aufmerksamkeit gefragt ist, überkommt mich immer wieder die Sehnsucht danach, dass *mich* jemand im Blick hat. Wahrscheinlich denke ich in den letzten Tagen deshalb vermehrt an meinen schönen Taufspruch. Da heißt es:

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg weisen, den du gehen sollst. Ich will dich mit meinen Augen leiten.“ (Ps 32,8).

Für mich bedeutet dieses „geleitet werden mit den Augen“ größtmögliche Freiheit und tiefe Geborgenheit gleichermaßen, ein geleitet werden an der „langen Leine“ mit hoher Eigenverantwortlichkeit für mein Tun. Ich meine: da schwingt ein großes Vertrauen in mich als Geschöpf Gottes mit. Gott lässt mich in Freiheit handeln, er schaut hin, nicht aus Kontrollsucht, sondern in der Souveränität des Schöpfers, der Anteil am „Eigenleben“ seines Werkes nimmt. So beschreibt es auch das Fazit des ersten

An-Gedacht

Schöpfungsberichts: Gott schaut auf alles, was er geschaffen hat, auf alles, was da atmet, lebt und agiert und nimmt freudig Anteil: „und siehe, es war sehr gut.“ (1. Mose 1,31c).

Gleichzeitig aber kann ich auch in Situationen, die mir die Grenzen meiner Freiheit aufzeigen darauf vertrauen, dass Gottes Angesicht auf mir ruht. Wie ein warmer Sonnenstrahl, den ich im Rücken spüre. Und die Taufe schließlich ist mir das Glaubenspfand dafür, dass mir Gottes, leitender Blick auch dann gilt, wenn sich *mein* Blick trübt, wenn ich nur noch Chaos sehe und nicht mehr unterscheiden kann. Wenn ich, mich in meinen Begrenztheiten von ihm und meinen Mitgeschöpfen entferne und ihnen Unrecht tue.

Beim Packen überlege ich weiter: Blicke kann ich – zumindest im psychologisch-kulturellen Verständnis – empfangen *und* aussenden, ich finde, das verpflichtet.

Und deshalb möchte für die vielen bevorstehenden Begegnungen in „meiner“ neuen Gemeinde meine Sehen an der Glaubensgewissheit schärfen, dass Gottes gnadenreicher Blick auf mir ruht. Dieser liebevolle Blick, der auch meine Unzulänglichkeiten und meine Erlösungsbedürftigkeit sieht, auf dass ich meinen Mitmenschen in dem Glauben begegnen kann, dass Gottes Gnade auch ihnen gilt. Dieses Schauen mit dem „Glaubensblick“ verpflichtet mich genau und mehrfach hinzuschauen, gerade auch auf die, die meist keines Blickes gewürdigt werden. Das mag mitunter auch bedeuten, den Blickwinkel zu ändern. Fast so wie es Jesus beim allseits verhassten Zöllner Zachäus getan hat, dem die Menschenmenge einen Blick auf den Messias verspernte. Die Bibel berichtet, dass Jesus als er an dem Baum vorbeikam, auf den Zachäus in seiner Sehnsucht nach ihm geklettert war, genau das tat: genau hinsehen und den Blickwinkel ändern:

„Und als Jesus an die Stelle kam, *sah er auf* und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.“ (Lk 19,5. Eigene Hervorhebung).

Herzlich grüßt Sie Ihr neuer Pastor
Dr. Andreas Bösche

Vorstellung

Liebe Gemeinde,

mit Vorfreude und Neugier blicke ich
auf meinen Dienstbeginn in
Schacht-Audorf.



Für mich und meine Familie ist dieser Schritt mit einem Wechsel der Landeskirche und einer geographischen Neuorientierung von Rheinland-Pfalz nach Schleswig-Holstein verbunden.

Sicher werde ich mich anfangs an einiges gewöhnen müssen: Pfarrer heißen hier Pastoren, eine Gemeindefusion steht an und mein Wohnort wird nicht wie bisher in der Gemeinde liegen. Stattdessen werde ich von Kiel aus zu Ihnen pendeln und meinen Dienst von August bis Januar im Umfang einer halben Stelle ausüben, um dann ab Februar auf eine ganze aufzustocken.

Ich freue mich schon sehr auf die zahlreichen Begegnungen in der Gemeinde und „im Ort“: sei es im Gottesdienst, bei Kasualien oder in der Kita, sei es bei Ereignissen die Ortsgemeinschaft(en) betreffend. Die ersten Gespräche mit meinem Kollegen Pastor Ranck und Vertreter:innen des Kirchengemeinderats haben mich darin bestärkt, dass meine Entscheidung für die Übernahme eines Amtes gerade in Ihrer Gemeinde eine gute war.

Einen wunderschönen Restsommer wünscht Ihnen Ihr Pastor

Dr. Andreas Bösche

Aus der KGR-Arbeit/pastoralen Arbeit:

In den Leitungsaufgaben der Kirchengemeinde gibt es viele Aufgabenfelder. Und wir gehen sie nach und nach an.

Das Schönste: Andreas Bösche kommt als neuer Pastor zu uns! Er beginnt zum 1.8. – zunächst mit einer halben Stelle. Und ich bin überzeugt: Er wird der Gemeinde hier guttun. Er kommt aus Mainz in den Norden. Bringt ihm Plattdötsch bei und die Sehnsucht nach Meer und Fischbrötchen – der Rest kommt von alleine... **Am 30.8.** wird der Kollege in sein Amt eingeführt (18h). Im Anschluss laden wir zum Bleiben ein. Meldet euch bitte im Büro an.

Es gilt sich weiter mit dem **alten Pastorat** zu beschäftigen. Ein Einbruch und ein Versuch der Brandstiftung zeigen die Dringlichkeit. Und die Geschehnisse sind für uns ein Symbol der nötigen, inneren und äußeren Veränderungen.

Darüber hinaus ist baulich noch *sehr viel mehr in den Blick* zu nehmen.

Wir befinden uns für unsere **Kita in Finanzierungsverhandlungen** mit dem Amt. Das neue Kita-Gesetz macht es nötig und wir lernen die Dinge grundlegender und weitreichender zu verstehen. Das bindet unsere Kraft und Zeit.

Die Fusion mit der Kirchengemeinde Bovenau ist unter „Dach und Fach“. Alle Mitarbeitenden werden darüber informiert und zum 1.1.2027 tritt sie in Kraft. Die Verwaltung dieser neuen Kirchengemeinde (Büro u.a.) wird in Schacht-Audorf sein.

Der KGR ist drastisch unterbesetzt. Um der Aufgabenfülle „Herr zu werden“, brauchen wir Menschen, die die Gemeinde mit ihren Kompetenzen unterstützen: kontinuierlich oder punktuell. Bitte bringt euch ein, sonst wird in Folge der „Ortspastor/ die Ortspastorin“ zu einer reinen Verwaltungsfachkraft werden.

Aus der KGR-Arbeit/pastoralen Arbeit:

Verschiedene Mitarbeitende erreichen langsam die Zeit des **wohlverdienten Ruhestandes**. Wir müssen klären, ob und wie es weitergeht – ob und wie aus der Fusion Arbeitsfelder gemeinschaftlich neu zu ordnen und zu gestalten sind. Längerfristig suchen wir Reinigungskraft – Küster – Umgebungspfleger – Sekretariat. Ihr könnt uns gerne Initiativbewerbungen zukommen lassen.

Die finanzielle Decke der Gemeinde ist wirklich dünn, die Spielräume klein. Die Arbeit mit Menschen soll davon nicht berührt werden, aber die Strukturen der Gegenwart binden erheblich Zeit und Ressourcen. Wir suchen Wege, um den Arbeitsfeldern: Gemeindeleben/ Kinder/ Jugend/ Pfadis/ Musik... Bau etc. wieder ein anderes Gewicht geben zu können.

Die Frage nach Teilnahme/ Teilhabe an „**Green-Energy-Projekten**“ könnte dafür zu einer Antwort werden...

Das nächste **Konfi-Camp** steht vor der Tür. Mit den 27 Jugendlichen ist es ein gutes und vertrauensvolles Arbeiten. Manche Familien können sich den Teilnehmer-Beitrag nicht leisten. Wir unterstützen und machen möglich.

Im nächsten Jahr werden wir auch weiterhin **Teamer und Teamerinnen** ausbilden, die im nächsten Konfi-Jahrgang den Unterricht mitgestalten und das Leiten von Gruppen lernen. Hier möchten wir auch weiterhin möglich machen und investieren.

In Ostfeld liefen die Uhren anders...

Irgendwann kam die Frage auf, warum die Kirchen-Glocken in Ostfeld an Samstagen zu anderen Zeiten läuten, als in Schacht-Audorf. Und da niemand eine wirklich „gute Antwort“ darauf hatte (außer „isso“), hat der KGR beschlossen, das Läuten zu vereinheitlichen. Nun wird auch in Ostfeld an Samstagen um 18h der Sonntag eingeläutet.

P. Ulrich Ranck – Vorsitzender im KGR

Goldene Konfirmation



Weißt du noch.....

Am 31.05.2026 konnten wir mit den Konfirmand*innen der Jahrgänge 1975/1976 das Fest der „Goldenen Konfirmation“ feiern.

Die Jubilare trafen sich zeitig vor dem Festgottesdienst und wurden von Pastor Thiele begrüßt. Es wurden kleine goldenen Sträußchen verteilt, die die Jubilare schmückten. Dann stellten sich die Damen und Herren vor der Kirche auf und der Festzug wurde von Pastor Lutz Thiele und einigen Mitgliedern des Kirchengemeinderats in die St. Johannis-Kirche geleitet.

Nach dem Gottesdienst wartete im Gemeindehaus eine festlich gedeckte Tafel und nach einer leckeren Spargelcremesuppe gab es Zeit für Gespräche und immer wieder hörte man „**Weißt du noch.....**“

Goldene Konfirmation

Gegen 13:30 Uhr stand ein kleiner Spaziergang zum Heimatmuseum an.

Dort wurden wir von dem Museumleiter Rolf Beth herzlich empfangen.

Das liebevoll ausgestattete Museum ließ so manchen in Erinnerungen schwelgen.

Lauter erfreute Gesichter gab es als die Gäste zurückkehrten – der Duft von frischem Kaffee und ein Kuchenbuffet war einfach sehr verlockend und es gab viel Zeit für Gespräche und immer wieder wurden einige Fotos/Dokumente herumgereicht – ein Blick zurück auf eine Lebensreise von fünfzig Jahren!

Einige hatten sich lange nicht gesehen, andere wieder kannten sich sehr gut, weil sie immer noch in der Nähe wohnen.

Ein großes DANKESCHÖN an die fleißigen Helferinnen, ohne die dieser Tag so nicht hätte stattfinden können.

In zwei Jahren feiern wir wieder „Goldene Konfirmation“ (seit 1990 gibt es dieses Fest an St. Johannes) und wenn Sie 1977 bis 1980 konfirmiert wurden, dann melden Sie sich doch bald an und helfen Sie uns, die Liste ihrer Mitkonfirmanden zu vervollständigen – wir möchten allen gern rechtzeitig eine Einladung zukommen lassen.

Mit einem herzlichen Gruß

Kirsten Kalina

Pfadfinder Luchse



Auf dem Olymp geht's rund

Auf dem VCP Pfadfinderzeltplatz in Großzerlang haben wir uns in diesem Jahr auf die Spuren des sagenumwogenden Helden Perseus begeben.

Nach monatelangen Vorbereitungen sind 520 Pfadfinder aus 11 Gemeinden dafür nach Brandenburg gereist.

Gelegen an der malerischen mecklenburgischen Seenplatte, mit direktem Zugang zum kleinen Pälitzsee, schlugen wir für 10 Tage unsere Zelte auf.

Ganz im Sinne unserer Heldenreise des Perseus erlebten wir tolle Abenteuer wie eine Olympiade, einem Geländespiel mit Jagd nach der Medusa und einer Überführung mit Kanus auf eine einsame Insel und einer Kanutour über mehrere Tage für die älteren Sipplinge. Aber auch die kleineren Wölflinge gönnten sich eine Nacht auf einem der zahlreichen Campingplätze rund um unseren Lagerplatz. Doch bevor unser Abenteuer so richtig beginnen konnte, nutzten wir den ersten „Abend der Begegnung“, um uns besser kennen zu lernen. Überall gab es Nachttische zum selber machen oder coole Drinks für den Becher am Gürtel. In einem Bingo galt es für alle möglichst viele Leute finden, um so Punkte für den Stamm zu sammeln. Ein Riesenspaß, der schon am ersten Abend für neue Freundschaften sorgte!

Pfadfinder Luchse

Am Abend trafen wir uns mal zu großen, mal zu kleinen Lagerfeuern zum gemeinsamen Singen mit Gitarrenbegleitung, bevor wir es uns in den Kothlen und Jurten gemütlich machten.

Und so verging unser großes Sommerlager wie im Flug. Mit einem weinenden Auge verabschiedeten wir uns in die Ferien, aber mit einem lachenden Auge freuen das nächste Pfadi Jahr ab dem 12. August!



Wir haben dir nun Lust gemacht, das alles mit uns zu erleben? Du bist schon 7 Jahre alt? Dann komm gern vorbei!

Wir treffen uns mittwochs von 17:00 – 18:30 Uhr am Gemeindehaus.

Alle Infos und Termine findet ihr unter pfadfinderschacht-audorf.de

Kontakt:

Jann Bittermann 0162 / 8976317
pfadfinder-schacht-audorf@kkre.de



Die Kirchenmäuse

Kirche trifft auf Aktion Ferienspaß



Bereits zum dritten Mal nahmen die Kirchenmäuse an der „Aktion Ferienspaß“ der Gemeinde Schacht-Audorf teil und luden zu einem fröhlichen Vormittag in den Sommerferien ein.

Wie in den letzten beiden Jahren hatten wir auch diesmal wieder Glück mit dem Wetter und konnten die Aktion auf dem Kirchenvorplatz stattfinden lassen.

Insgesamt hatten sich 18 Kinder angemeldet, darunter einige unserer Kirchenmäuse und Kinder, die über Aktion Ferienspaß die Möglichkeit nutzen wollten, mal bei uns reinzuschnuppern.

Außerdem hatten wir noch Pastor Ranck zu Besuch, der mit seinem Freund TomTom für viel Spaß zwischendurch sorgte und uns mit seiner Djembe Trommel und Simon an der Gitarre beim Singen unterstützte.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann auch schon los. Nach einem Lied begann Christina die biblische Geschichte über die Erschaffung der Erde zu erzählen, wobei die Kinder fleißig mitwirken durften. Es wurden aus nassem Kies, Berge und Flüsse gestaltet, Sonne, Mond und Sterne kamen dazu und Pflanzen, Tiere und Menschen durften einziehen.



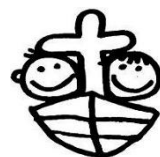
Die Kirchenmäuse

Im Anschluss ging es an die Basteltische zu Heike und Tatiana, wo die Kinder Turnbeutel mit ihren Handabdrücken bedrucken und sie nach Lust und Laune verzieren konnten. Außerdem wurde ein Bild mit ihren Handabdrücken gestaltet passend zu dem Thema „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“.



Nach der tollen Arbeit wurde erstmal gespielt und alle Kinder durften sich bei Sarah ein Eis abholen.

Zum Abschluss wurde nochmal gesungen und gebetet und alle Kinder wurden mit einem Segen wieder in die Sommerferien entlassen.



Das Orga-Team der Kirchenmäuse
Christina, Simon, Tatiana, Heike und Sarah



Gottesdienste in der Kanalregion

Datum	Schacht-Audorf	Bovenau
06. September	10.00 P. Ranck	10.00 Pn. Lauer
13. September	10.00 P. Bösche anschl. Kirchkaffee	
20. September		18.00 Pn. Lauer Abendgottesdienst mit Abendmahl
27. September	P. Bösche	
04. Oktober	10.00 P. Ranck Familiengottesdienst Herbstmarkt Ostenfeld	10.00 Pn. Lauer
11. Oktober	10.00 P. Bösche anschl. Kirchkaffee	
18. Oktober		
25. Oktober	10.00 P. Bösche	
30. Oktober	18.00 P. Bösche (Wer zusammen isst und trinkt gehört auch zusammen...)	
31. Oktober Reformationstag		10.00 Pn. Lauer
01. November	10.00 Frau Mikoleit und Team	
08. November	10.00 P. Johannes Steffen (Bargum) Plattdeutscher Gottesdienst mit Chor anschl. Kirchkaffee	16.30 Pn. Lauer Familiengottesdienst zur Martinsgeschichte
15. November Volkstrauertag	10.00 P. Bösche	10.00 Pn. Lauer und Konfirmand*innen
18. November Buß- und Bettag	18.00 P. Bösche anschließend Gemeindeversammlung	
22. November Ewigkeitssonntag	10.00 P. Ranck	10.00 Pn. Lauer

Gottesdienste in der Kanalregion

Jevenstedt	Osterrönfeld	Westerrönfeld
10.00 Pn. Reimer Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum St. Georg-Kirche Jevenstedt	10.00 Pn. Hanke mit Kirchkaffee	18.00 P. Zimmermann-Stock Abendgottesdienst
19.00 Pn. Reimer Abendgottesdienst Schülp	11.00 Pn. Hanke Tauerinnerungsgottesdienst	
10.00 Pn. Reimer Familiengottesdienst mit Taufen, Jevenstedt		
	18.00 Gottesdienstgruppe	
11.00 Pn. Reimer Plattdeutscher Erntedankgottesdienst in den Süddörfern	11.00 Pn. Hanke	11.00 Erntedank-Gottesdienst in der Scheune
19.00 Pn. Reimer Taizé-Gottesdienst Schülp	10.00 Pn. Hanke	
		10.00 P. Zimmermann-Stock Regionalgottesdienst
Pn. Reimer		
10.00 Pn. Reimer		
10.00 Pn. Reimer anschl. Kranzniederlegung		
10.00 Pn. Reimer		

Sommer in unseren Gospelchören

Endlich Sommerferien! Manche waren schon, Andere dürfen nochoder bleiben auch gern zu Hause? Auch die Chöre schenken ihre Stimme für ein paar Wochen. Zuvor sang Jugendchor PoPCoRN traditionell zu den Konfirmationen und es gab es noch einen tollen **Open-Air-Pfingst-Gottesdienst** mit OFFbeat und Pastor Ulrich Ranck.



Im Juni waren wir mit 40 Sängern von OFFbeat, proVOCE und PoPCoRN drei Tage zum **Kirchenmusikfest der Nordkirche** in Lübeck, haben in vielen verschiedenen

Workshops von Rhythm & Groove bis Circle Singing neue Ideen gesammelt und sind ganz groß mit 350 Sängern in der MuK (**Musik- und Kongresshalle**) in Lübeck aufgetreten. Grandios waren Workshop und Konzert mit 450 Bläsern (Kilian!) im Lübecker Dom. Der Abschlussgottesdienst mit hunderten von Sängern, Bläsern und **Bischöfin Kirsten Vehrs im Lohmühlenstadion** ging unter die Haut!



Unser Bass und eine Delegation von PoPCoRN in der MuK Lübeck. Nach den Sommerferien feiern der Kinderchor und Jugendchor PoPCoRN gleich am **So, 23.08. um 10.00 Uhr mit tollen Mitmach-Liedern den Taferinnerungs-Gottesdienst** mit Pastor Ulrich Ranck.

Wo Sprache aufhört, fängt Musik an.



Sommer in unseren Gospelchören

Am **30.8. wird um 18.00 Uhr unser neuer Pastor Andreas Bösche** in sein Amt in Schacht-Audorf eingeführt – natürlich sind wir dabei und singen!

Und schon geht es in die heiße Probenphase für unsere Auftritte zur **„Nacht der Chöre“** in der **Marienkirche** Rendsburg (Sa, 12.09.) und fürs große Rendsburger **Pop- & Gospel-festival** in der **Christkirche** (So, 27.09.) mit unseren Chören Kinderchor St. Johannes, Jugendchor PoPCoRN, proVOCE und Pop- & Gospelchor OFFbeat, dem Chor der Herderschule und weiteren Gastchören. Bis dahin proben wir fleißig und mit viel Freude und Elan jede Woche – dazu noch ein ganzer Probenstag für die Geselligkeit, Stimmbildung und die Feinarbeit an unseren neuen Liedern und ein kleiner Überraschungsauftritt auf dem **Rendsburger Herbst...**



„Nacht der Chöre“ Marienkirche

Sa, 12.09. ab 20.00 Uhr

26. Pop- & Gospelfestival

So, 27. September: 18.00-20.00 Uhr

Christkirche Rendsburg

Mit CD-Aufnahme – Eintritt frei –

Spende für die Kinder- und Jugendchöre St. Johannes

Sommer in unseren Gospelchören

Und damit niemandem in den Chorferien langweilig wird:

Hier **zum Mitmachen** das Monatslied "**Sommer-Halleluja**"

Wie geht das? Einfach den QR Code mit dem Handy scannen und mitsingen ☺

Die Welle schlägt, der Strand wird schmal.

Die Möwe kreischt, geht mit dem Wind.

Verträumt und warm und noch einmal -- laufe ich im Sand umher.

***Das ist mein Halleluja, mein Sommer-Halleluja,
mein Sommer-Halleluja, - - Halleluja, Halleluja.***

Ich sing und summ, ich denke laut, der Himmel wölbt den Horizont.

Spür Salz und Wind auf meiner Haut, - Worte, die ich sagen will.

Das ist mein Halleluja ...

Mit Gottesklang und Weltvertrau'n, lauf ich durch die geschenkte Zeit.

Mit Kinderblick das Meer anschau'n, unter meinen Füßen Sand.

Das ist mein Halleluja ...

Lust auf Singen?

Kinderchor St.Johannes (3-10 Jahre): Do, 15.45-16.45

Jugendchor PoPCoRN (5.-10.Klasse): Do, 17.00-18.30

Jugend-Musical Proben: Do, 18.00-19.30

Gospelchor OFFbeat (Erwachsene): Mo, 19.15-21.15

proVOCE: Di, 19.15-21.00

Proben im Musikraum der Schule

Anmeldung: 04331-9733 (nur Anrufbeantworter)

oder birthe-ley@mail.de oder w'app 0152-03083313

Unsere CDs erhalten Sie für 2,00 bis 8,00 Euro
mehr über unsere Chöre erfahren Sie auf unserer Homepage:

www.pop-gospel-nord.de

Handarbeitskreis

An alle, die Handarbeiten lieben!

Der Urlaub ist vorüber und der Handarbeitskreis trifft sich seit dem 3.8. schon wieder.

Wir sind fleißig am Stricken und Häkeln und haben uns dabei viel zu erzählen.

Da wir schon viel über Wolle geschrieben haben, wollen wir uns diesmal auf ein paar Sprüche beschränken:

Normale Omas stricken Socken – coole Omas fahren Motorrad

Ich stricke. Was ist deine Superkraft?

Ich brauch keine Therapie, ich brauche meine Wolle.

Zuhause ist, wo die Wolle ist.

Ob grau oder bunt ist einerlei, beim Stricken bist du frei.

Strick zuerst den zweiten Socken und danach den ersten. Der erste geht ja immer schneller.

Natürlich führe ich Selbstgespräche beim Stricken. Manchmal brauche ich halt eine Expertenmeinung.

Keine Frau ist perfekt aber die, die stricken, sind verdammt nah dran.

Ruhe bewahren und weiterstricken.

Ein Abend ohne Wolle ist wie ein Morgen ohne Kaffee!

Das war es diesmal. Viel Spaß beim Lesen

Der Handarbeitskreis

Braun/Grode/Landgraf

Besondere Gottesdienste

19.8. – 11.15h Einschulung? Mit Segen...!



Du wirst eingeschult? Herzlichen Glückwunsch dazu - und Gottes Segen!

Wir finden: Das ist ein besonderer Moment und wir möchten ihn mit Dir (!), mit Deinen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten und Freunden... in deinem Einschulungsgottesdienst fröhlich-frech und voller Bewegung feiern. B. Ley-Thöming, Pastor U. Ranck



23.8. - 10h Tauberinnerung: Familiengottesdienst

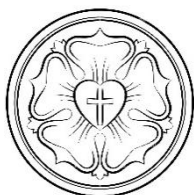
Du bist getauft worden – oder hast Dich taufen lassen... Und wir haben dasselbe zu hören bekommen wie Jesus: „Du bist Gottes Kind, ich weder bei Dir sein - in der höchsten Höhe und in der tiefsten Tiefe...“!



Ich möchte dieses Versprechen mit Dir feiern, uns daran erinnern – weil in diesem Geheimnis eine Kraft zu finden ist, aus der wir schöpfen dürfen und sollen: Vertrauenskraft – Lebenskraft!

Vielleicht ist Deine Taufe/ die Taufe deines Kindes schon länger her – vielleicht war sie erst im letzten Jahr? Ganz gleich wie alt/ jung Du bist: Komm doch mit Familie, Paten und Freunden – oder alleine für Dich. Wir machen unseren Unterschied und geben dem Versprechen Bedeutung. Und bitte bring deine Taufkerze mit...

B. Ley-Thöming, Pastor U. Ranck



30.8. – 18h Gottesdienst zur Einführung von P. Bösche.

Lasst uns als Gemeinde „den Neuen“ begrüßen, willkommen-heißen - und feiern! Andreas Bösche ist

Besondere Gottesdienste

gekommen, um zu bleiben.

Propst Krüger wird ihn in sein Amt hier einführen, die Gemeinde gestaltet festlich und warmherzig den Gottesdienst – und im Anschluss lädt der KGR euch ein, zu Suppe und Getränk zu bleiben: Miteinander – Durcheinander.

Bitte mit Anmeldung im Büro, damit wir planen können.



Musik: Birthe Ley-Thöming, Stephan Schröder, Chöre
Propst Krüger, P. Andreas Bösche, P. Ulrich Ranck

4.10. – 10h Erntedank Familiengottesdienst auf dem Herbstmarkt - Ostfeld

Was ist geworden – was ist gewachsen? Was gibt Dir Kraft? Wer und was lässt Dich leben? Wir feiern Gott und das Leben...

... und sind zu euch auf den Herbstmarkt eingeladen worden. Und wir kommen gern!



Ein kleiner, kraftvoll-fröhlicher Familienmoment für Kinder und alle, die Kind geblieben sind. *Jede(r)* bringe bitte von zuhause etwas mit: *Obst, Gemüse, Säfte – Marmeladen...*, eben etwas von dem, was Dir guttut und dich satt macht. Unsere Erntegaben bringen wir dann im Anschluss zur Tafel...

30.10. – 18h Reformationsfest: Wer zusammen isst und trinkt gehört auch zusammen... #freiheit #vertrauen #lebeliebe #liebe-leben. Zeit füreinander und Zeit, um uns an unsere Wurzeln zu erinnern. Mit Dir lieber als ohne Dich! Wir sorgen für Getränke, Brot und Käse - und wenn Du auch eine Kleinigkeit mitbringst, wird es genug für alle sein. Bitte melde Dich im Büro an, damit wir planen können. B. Ley-Thöming, Pastor A. Bösche

Besondere Gottesdienste

08.11. 10h Plattdeutscher Gottesdienst

P. Johannes Steffen, Bargum mit Chor und Kirchkaffe

15.11. – Volkstrauertag

Wer die Vergangenheit nicht kennt, habe keine Zukunft - sagt der Volksmund. Und der Vergangenheit zu begegnen, fordert uns immer wieder heraus, zu lernen...

Wir treffen uns an den Ehrenmälern und gedenken der Gefallenen. Und wir denken an die Menschen, die die Schrecken der Kriege überlebt haben, an die Menschen, die ihn erleben müssen - und feiern im Angesicht unserer Gegenwart Gott - allem anderen zum Trotz (!) - als Gewissheit, als Trost - als Versprechen!



Birthe Ley-Thöming, Pastor A. Bösche

An den Ehrenmälern:

9.00h Rade/ 9.30h Ostenfeld/
10.00h Haßmoor/ 10.30h Schülldorf

Schacht-Audorf:

10.00h Gottesdienst - Schacht-
Audorf, im Anschl. Beisammensein
im Gemeindehaus

22.11.- 10h Gottesdienst zum Totensonntag

Wir gedenken der Toten: Wir lesen die Namen der Verstorbenen und ihr entzündet Kerzen – für sie - und für all das, was wir mit unseren Toten erlebt habt... Das tun wir mit Hoffnung, mit Vertrauen und Weite - grade dann, wenn uns nicht danach ist. Gott in diesem Leben feiern - so wie Jesus - bedeutet: „ganz im Vertrauen“ in der Dunkelheit das Licht feiern, ...im Tod - das Leben, ...in der Ohnmacht – Zuversicht.

B. Ley-Thöming, Pastor U. Ranck



In Hoffnung werden betrauert:

Claus Staven
Nicole Henningsen
Hans-Jürgen Tank
Joachim Sommerfeld
Annelene Hagge



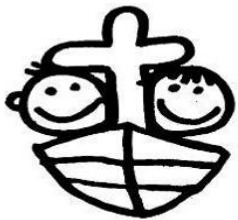
Gottesdienste – Bandarbeit – wer macht mit?

Perfektion ist weder Voraussetzung noch gewünscht! Ich suche Menschen, die sich musikalisch einbringen – in Form von **moderner „Bandarbeit“** – ohne viel Aufwand – aber mit „ganz viel Bühne“.

Mein Drumlehrer hat damals gesagt: „Im Wasser lernt man schwimmen“... Vielleicht sagt das dein Triangel-Lehrer auch?
Welches Instrument ist nicht wichtig – Hauptsache mitmachen.
Sprich mich einfach an – und frag nach.



Die Kirchenmäuse



- 5.9. 10-11.30h
Der Fischfang
- 3.10. 10-11.30h
Erntedank
- 7.11. 10-11.30h
Die Heilung der 10 Aussätzigen



Termine

Frauenkreis

4. September - 2. Oktober – 6. November
jeweils um 15.00 Uhr

30 Jahre Kirchen-Kartoffeln

Am Samstag, den 12. September findet nach der, hoffentlich reichlichen, Ernte ein **Jubiläums-Erntefest** statt.

14.00 Uhr Kartoffel-Acker, Rader Weg.

Auf dem Kartoffelacker können noch wieder Aktien zum Preis von 15 €/Aktie erworben werden.

Lebendiger Advent

Gastgeber gesucht

Schon jetzt müssen manche Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit getroffen werden. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen lebendigen Advent veranstalten.



Maria und Josef möchten in der Adventszeit erneut gemeinsam mit dem Pilgerbuch ein Quartier für jeweils eine Nacht in Schacht-Audorf beziehen.

Daher suchen wir jeweils für einen Abend im Dezember interessierte Gastgeber und Gastgeberinnen, die von 18 bis 18.30 Uhr ihre Türen für die Gäste öffnen. Die Anmeldung und weitere Informationen sind bei Gabriele Heidel ausschließlich über WhatsApp unter 0157 8151 2390 erhältlich.

Gruppen an St. Johannes

Tag	Veranstaltung	Zeit	Ansprechpartner
Sonntag	Gottesdienst St. Johannis-Kirche, Schacht-Audorf	10.00	Pastor Ranck 015157314060 Pastor Bösche
	5. Sonntag im Monat	18.00	
Montag	Krabbelgruppe	15.00- 16.30	Frau Westerweller
	Handarbeitskreis	14.30	Frau Braun Frau Grode 04331/92527
	Pop-u. Gospelchor „OFFbeat“, Musikraum Schule	19.30	Frau Ley-Thöming 04331/9733
Dienstag	Sitzung des Kirchengemeinde- rats (jeden 2. Dienstag im Monat)	19.00	Vorsitzender Pastor Pastor Ranck
	Jugendchor „proVOCE“, Musikraum Schule	19.00	Frau Ley-Thöming 04331/9733
	Konfirmandenunterricht		Pastor Ranck
	Pflegediakonie RD Spielenachmittag für Senioren (jeden 1. Dienstag im Monat) Anmeldung erforderlich !!!!	14.30- 17.00	Frau Mumm 04331/13990
Mittwoch	Pfadfinder (ab 7 Jahre)	17.00- 18.30	Herr Bittermann 0162/8976317
	Kirchenchor	19.00	Herr Schröder 0178/1854332
Donnerstag	Kinderchor St. Johannes, Musikraum Schule	15.30	Frau Ley-Thöming 04331/9733
	Jugendchor „PopCoRN“, Musikraum Schule	16.30	Frau Ley-Thöming 04331/9733
Freitag	Frauenkreis (jeden 1. Freitag im Monat)	15.00	Frau Pahl 04331/9712
Samstag	Kirchenmäuse (jeden 1. Samstag im Monat)	10.00- 11.30	Herr Uken Frau Lühmann



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: 32 Äpfel





**Erreichbarkeit der
Ev.-luth.
Kirchengemeinde
St. Johannes
Schacht-Audorf**



Kirchenbüro:

Kirsten Kalina - Gundula Goldmann
Telefon: 04331 - 9 11 69
ev-kirchengemeinde.sad@kkre.de
www.kirche-schacht-audorf.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Mittwoch
16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

**Küster für St. Johannes,
Schacht-Audorf**

Thorsten Paulsen
Telefon: 0173/4875827

Kirchenmusikerin

Birthe Ley-Thöming
Telefon: 04331/9733 (nur AB)

**Evangelische Kindertagesstätte
St. Johannes**

Leiterin: Lydia Deckert
Verwaltung: Kirsten Kalina
Kanalstr. 1, 24790 Schacht-Audorf
Telefon: 9 14 23
ev-kita.sad@kkre.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf
Dorfstraße 12, 24790 Schacht-Audorf

Verantwortlich/Layout: Gundula Goldmann/P. Ulrich Ranck

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 16.07.2026. Die Redaktion behält sich vor, Änderungen am Text vorzunehmen.

Pastor:

Dr. Andreas Bösche
andreas.boesche@kkre.de

Vakanzvertretung:

Pastor Ulrich Ranck
Tel.: 0151/57314060
ulrich.ranck@kkre.de

1. Vorsitzender Kirchengemeinderat:

Pastor Ulrich Ranck

Stellvertretender Vorsitzender:

Stephan Schröder

- Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Tel.: 0800/1110111

- Meldestellesexualisierte Gewalt
Kerrin Lorenz
Tel.: 04331/5903-333